



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11272**
Datum: 21.11.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	12.12.2012	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	17.01.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.01.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum innerstädtischen Parken

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt erstellt einen Kriterienkatalog, unter welchen Voraussetzungen das zeitweilige Parken auf dem Hallmarkt gestattet ist.
2. Die Stadtverwaltung informiert den Stadtrat, bei welchen Veranstaltungen und aus welchen jeweiligen Gründen in den Jahren 2011 und 2012 auf dem Hallmarkt geparkt werden konnte.
3. Die Stadtverwaltung informiert den Stadtrat über die Kriterien zur Erteilung von Parkerlaubnissen für Markthändler für das Areal Schülershof.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Hallmarkt ist kein Parkplatz.

Im Zusammenhang mit Veranstaltungen und sonstigen Nutzungen auf dem Marktplatz stellt sich die Frage, nach welchen Kriterien ein vorübergehendes Parken auf dem Hallmarkt gestattet wird. Für den Töpfermarkt am 20. und 21. Oktober 2012 erteilte die Stadt Halle (Saale) Sondergenehmigungen für das Parken auf dem Hallmarkt. Dies erfolgte nach Aussage der Stadtverwaltung so bereits im dritten Jahr. Als Begründung für die Sondergenehmigungen diente die Anreise in Kleintransportern mit Anhängern.

Die Händler des Wochenmarktes nutzen ebenfalls Kleintransporter und Anhänger. Sie müssen jedoch in der Hafestraße parken. Es stellt sich die Frage, wieso die Töpfer gegenüber den Wochenmarkthändlern besser gestellt wurden. Die Erstellung eines Kriterienkatalogs kann zukünftig helfen, die Entscheidungen der Stadt transparent zu gestalten.



Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

10.12.2012

**Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum innerstädtischen Parken in der Sitzung des Stadtrates am 12.12.2012
Vorlagen-Nr.: V/2012/11272**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Die Verwaltung sieht ebenfalls die Notwendigkeit, Kriterien für den Hallmarkt und das Areal Schülershof zu entwickeln.
Der Stadtrat wird darüber zeitnah informiert.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister